

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.09.2021
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	07.09.2021

### **Beantwortung der Anfrage AN/1292/2021 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2021 betreffend Halle 75 in Kalk Süd**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 10.06.2021 eine Anfrage betreffend die Halle 75 in Kalk Süd, die die Verwaltung wie folgt beantwortet:

#### **1. Wie häufig, in welchem Rahmen und für welchen Zweck nutzt das Schauspiel die Halle 75?**

##### Antwort der Verwaltung:

Die Bühnen Köln (Schauspiel Köln) nutzen die Halle Kalk (75) durchgehend als Probebühne. Es liegt aktuell keine Genehmigung für einen Publikumsspielbetrieb vor. Die Premierenplanung im Schauspiel ist so getaktet, dass immer mindestens drei Produktionen gleichzeitig erarbeitet werden. Daher ist die Nutzung der Halle Kalk als Probebühne elementar für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs.

#### **2. Ist ein Auszug des Schauspiels geplant? Und falls ja: Zu welchem Zeitpunkt?**

##### Antwort der Verwaltung:

Ein Auszug ist derzeit nicht geplant.

Die Bühnen Köln, in deren Sondervermögen sich die Halle 75 befindet, erarbeiten gegenwärtig gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen actori GmbH eine Aktualisierung des bestehenden Betriebsgutachtens aus dem Jahr 2014 für den Betrieb der Bühnen nach dem Rückzug an den Offenbachplatz. Auf Basis dieses Konzeptes soll die Entscheidung über die zukünftige rechtsrheinische Spielstätte des Schauspiel Köln zwischen den Standorten Halle Kalk und Depot Mülheim getroffen werden. Sodann kann weiter über die Halle 75 im Kontext der Bühnen Köln beraten werden.

#### **3. Welche Folgenutzung der Halle 75 ist - auch im Kontext zu den Hallen 76 und 77 - geplant?**

##### Antwort der Verwaltung:

Im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungsprozesses für Kalk wurden die Hallen 75, 76 und 77 in den 90er Jahren für kulturelle Zwecke bestimmt. Die Verwaltung bereitet derzeit einen Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für die Sicherung der stark beschädigten Hallen 76 und 77 vor. Es werden Varianten der Sanierung bzw. Instandsetzung der Hallen geprüft, wovon die weiteren Nutzungsmöglichkeiten abhängen.